



# pico

Ihr agilis-Fahrgastmagazin



**GRATIS ZUM  
MITNEHMEN!**

## **WIRSBERG**

Das agilis-Städteportrait

---

## **URLAUB FÜR DIE NATUR**

Tipps für nachhaltiges Reisen

---

## **KONTEMPLATIVE ORTE**

Klöster in der Region

## Liebe Leserinnen und Leser,

Ist es Ihnen schon aufgefallen? Irgendwas ist anders als bisher, oder? Ob es nun Magazine oder Menschen sind: Ab und an braucht es einfach mal eine kleine Typveränderung, vielleicht gar nicht, weil man sonderlich unzufrieden ist, sondern einfach nur, weil das Auge sich irgendwann nach ein wenig Abwechslung sehnt. So ging uns das zumindest mit unserem Magazin, wir fanden, es war an der Zeit, seinen Look mal ein wenig aufzufrischen – natürlich ganz behutsam, schließlich sollen Sie das Heft ja auch noch wiedererkennen. So hat zum Beispiel das Cover seine strenge Symmetrie gegen ein eher spielerisches Arrangement eingetauscht. Und auch im Heft wird Ihnen, sowohl inhaltlich als auch designtechnisch, die eine oder andere Neuerung über den Weg laufen. Wir hoffen natürlich, dass Ihnen der neue Style ebenso zusagt wie uns!

Was jedoch in jedem Fall unverändert bleibt, ist unser Ziel, Sie mit PICO weiterhin so gut wie möglich zu unterhalten und mit vielen interessanten Themen und Tipps zu versorgen, wie Sie das aus der Vergangenheit ja schon gewohnt sind. Auch in dieser Ausgabe haben wir wieder eine abwechslungsreiche Mischung für Sie zusammengestellt.

Unser Städtetipp auf Seite 8 widmet sich diesmal einem echten Geheimitipp: Dem Luftkurort Wirsberg, einem kleinen aber umso liebenswerteren Städtchen inmitten schönster Naturlandschaften.

Nicht weniger beschaulich wird es auf Seite 12, dort bringen wir Ihnen einige der zahlreichen, wunderschönen und teils uralten Klöster der Region nahe.

Die grüne Seite schließlich beleuchtet dieses Mal unterschiedliche Aspekte dessen, was Sie, wenn Sie dies gerade in einem unserer Züge lesen, sowieso schon tun: nachhaltig reisen.

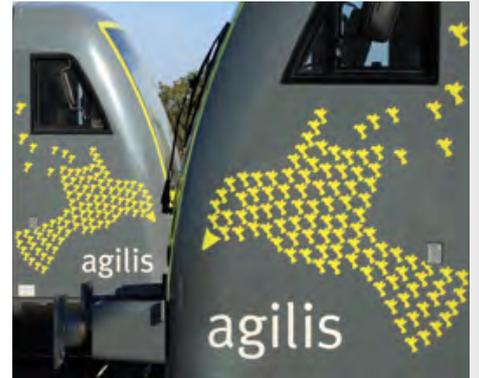
Gute Fahrt und viel Spaß beim Lesen!  
Ihr PICO-Team

## agilis informiert

### 04

#### agilis informiert

Die neue Vertriebsstruktur  
Das agilis-Internetportal



### 14

#### Unsere Streckennetze

Alle Strecken im Überblick

### 15

#### Eventkalender

Übersicht von Januar  
bis März

# Inhalt

## Unterwegs mit agilis

**06**

### Freizeittipps

Vier ausgewählte Ausflugsempfehlungen in unseren Streckennetzen: Das Friedensmuseum in Meeder, der Kunstverein Coburg, das Schloss Emmeram mit dem Thurn & Taxis Schlossmuseum in Regensburg und das Käthe-Kruse-Puppenmuseum in Donauwörth

---

**08**

### Quartalstipp

Der Luftkurort Wirsberg



**12**

### Kontemplative Orte

Klöster in der Region

---

**16**

### Tipps für Wanderungen



## Unterhaltung

**10**

### Gruß aus der Küche

Rosenkohl-Tarte



**11**

### Insiderwissen

Sage aus dem Fichtelgebirge

---

**17**

### Das agilis-Gewinnspiel

**18**

### Fahrtzeitverkürzer

Spiel und Spaß für Erwachsene

---

**20**

### Kinderseite

**22**

### Die Grüne Seite

Nachhaltiges Reisen

# NEUE VERTRIEBSSTRUKTUR

## Neuer Vertrag, neue Struktur

Was sich für Sie als unsere Fahrgäste mit dem Fahrplanwechsel ändert, ist die Vertriebsstruktur im Netz Mitte. Die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) hat diese im Zuge des neuen Verkehrsvertrages an agilis übertragen. Bedeutet, wir sind damit ab sofort federführend an den meisten Standorten des agilis-Streckennetzes für die Fahrkartensysteme, die beiden agilis-Kundencenter in Straubing und Regensburg sowie die Vertriebsstellen in Dillingen, Neuburg und Parsberg verantwortlich. Mit der Transdev Vertrieb GmbH haben wir einen erfahrenen Dienstleister an unserer Seite, der dafür die Abwicklung übernimmt.

**Wir sind für Sie da!**  
Unsere Serviceleistungen im Überblick

- Verkauf von Fahrkarten**
  - Nah- und Fernverkehrsfahrscheine
  - Fahrscheine des RVV-Tarifs
  - Beratung zu tariflichen Fragen
- Persönliche Beratung**
  - Fahrplanauskunft und Reiseplanung
  - Information über Fahrplanabweichungen
  - Anmeldung von Gruppenreisen
  - Anmeldung von mobilitätseingeschränkten Reisenden
  - Annahme und Weitergabe von Reklamationen und Beschwerden
  - Ausgabe, Annahme und Weitergabe von Fahrgastreue-Formularen
- Erhöhtes Beförderungsentgelt (EBE)**
  - Bezahlung Erhöhtes Beförderungsentgelt
  - Nachträgliche Vorlage persönlicher Zeitkarten
- Abonnements**
  - Ausgabe und Annahme von Abo-Anträgen z.B. Jahreskarte, Monatskarte, Schülermonatskarte im Abonnement
- Fundsachen**
  - Aufnahme Verlustmeldung, Dokumentation, Ausgabe von Fundsachen
  - Online-Fundbüro: unser Online-Fundbüro unter [www.agilis.de/fundsachen](http://www.agilis.de/fundsachen)

Mehr Infos unter: [www.agilis.de/leistungen](http://www.agilis.de/leistungen)  
agilis-Servicetelefon: 0800 589 2840  
kostenlos, rund um die Uhr

Wir fahren für das **Bahnland Bayern**

agilis  
Ihre Bahn in der Region.

### agilis-Kundencenter Regensburg (im Hbf)

Bahnhofstraße 18, 93047 Regensburg

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 07:00 – 18:30 Uhr;

Sa: 08:00 – 15:00 Uhr; So: 09:00 – 14:30 Uhr

### agilis-Kundencenter Straubing (im Bahnhof)

Bahnhofplatz 6, 94315 Straubing

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 08:00 – 15:00 Uhr

### agilis-Verkaufsstelle Dillingen

Rosenstraße 12, 89407 Dillingen/Donau

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr: 08:00 – 17:00 Uhr;

Di: 10:00 – 19:00 Uhr

### agilis-Verkaufsstelle Neuburg „Reisebüro Hoyer“ (im Bahnhof)

Bahnhofstr. 126, 86633 Neuburg/Donau

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 06:00 – 11:30 Uhr

und 13:00 – 18:00 Uhr

### agilis-Verkaufsstelle Parsberg „Reisebüro Dickbauer e. K.“ (im Bahnhof)

Bahnhofstraße 7, 92331 Parsberg

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 09:00 – 18:00 Uhr;

Mi 09:00 – 13:00 Uhr; Sa 09:30 – 12:30 Uhr

# UNSER WIFI-PORTAL

Immer informiert und bestens unterhalten

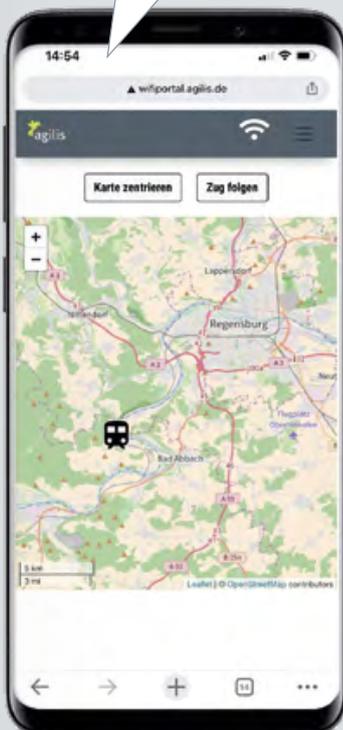
Bei agilis sind wir ständig um Innovationen bemüht, die unseren Fahrgästen ein noch komfortableres, einfacheres, praktischeres und schöneres Reiseerlebnis ermöglichen. Unser neues agilis-WIFI-Portal bildet hier einen weiteren wichtigen Baustein.

Einfach, schnell und natürlich kostenlos eingeloggt, können Sie auf unserem Portal bequem und übersichtlich diverse Live-Infos zu Ihrer Reise abrufen. Aber auch für Ihre Unterhaltung ist selbstverständlich gesorgt: So können Sie beispielsweise kostenlos aus über hundert Online-Magazinen und -Zeitung wählen, mit denen Sie sich die Fahrtzeit verkürzen können. Und natürlich auch nach Herzenslust streamen: Das Portal verschafft Ihnen ebenfalls gratis Zugang zu der Streamingplattform dailyme TV, auf der ein riesiges Angebot an Filmen, Serien, Nachrichten und sonstigen Formaten auf Sie wartet. Oder aber Sie vertreiben sich die Zeit interaktiv mit Spielen wie unserem agilis-Memory.

Und, konnten wir Sie neugierig machen? Dann probieren Sie es doch gleich mal aus! Egal ob Handy, Tablet oder Notebook: Einfach unter dem WIFI-Namen agilis-wifi einloggen und schon befinden Sie sich mitten in unserer neuen Online-Welt. Wir wünschen Ihnen viel Spaß!



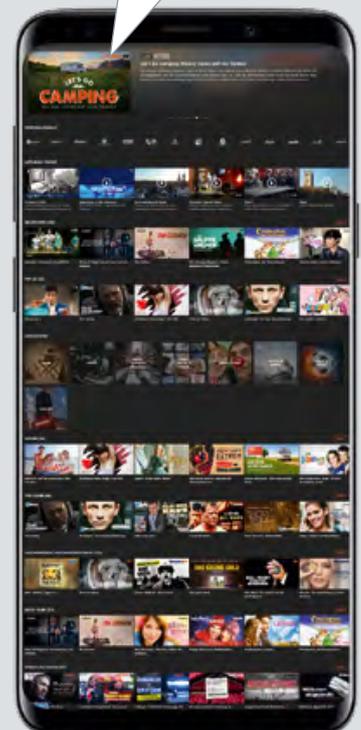
Verfolgen Sie Ihre Fahrt in Echtzeit auf der Karte!



Erhalten Sie aktuelle Infos zu Ihrer Reise!



Streamen Sie Filme, Serien und vieles mehr!



# FREIZEITTIPPS NORD



## Kunstverein Coburg

Kleine Stadt, große Kunst

Denkt man an zeitgenössische Kunst, kommen einem als erstes Weltmetropolen wie Paris oder New York in den Sinn. Das ist sicher nicht falsch, natürlich findet man hier die großen internationalen Namen, doch das bedeutet nicht, dass große Kunst nirgendwo sonst zu finden wäre. Und es bedeutet noch viel weniger, dass man ausschließlich in Millionenstädten in der Lage wäre, große Kunst zu zeigen. Seien Sie ehrlich, Bayerns größten Kunstverein hätten Sie wahrscheinlich in München oder Nürnberg erwartet. Tatsächlich finden Sie ihn jedoch im beschaulichen Coburg, das damit beweist, dass man auch mit überschaubarer Einwohnerzahl Kunstmetropole sein kann. Man muss nicht groß sein, um groß zu denken. Das Ausstellungsgebäude belegt dies eindrücklich: Wunderschön im Coburger Hofgarten gelegen weckt das Gebäude mit seiner prägnanten Architektur bereits von Weitem die Neugier. Und diese wird sicher nicht enttäuscht, wenn man das Innere dieser Schatzkammer betritt: Die lichten, großzügigen Räume beherbergen ständig wechselnde Ausstel-

lungen zeitgenössischer Kunst. Bis zu zehn zehn im Jahr können das sein, die hier zum Staunen, Sinnieren oder Diskutieren einladen. Das Spektrum reicht von durchdacht zusammengestellten Themasammlungen über Arbeiten von Künstlergruppen bis hin zu international anerkannten Meistern, aber auch vielversprechenden Geheimtipps. Malerei, Zeichnung und Grafik wechseln sich ab mit Fotografie, Plastik und Rauminstallationen. Aber auch Vorträge, Musikveranstaltungen, Workshops und nicht zuletzt das KinderKunstAtelier machen das Museum zu einem äußerst vitalen kulturellen Hotspot.



Mit agilis (RB 18/RB 24) stündlich von Bayreuth, Lichtenfels und Bad Rodach nach Coburg. Den Kunstverein Coburg erreichen Sie ab dem Coburger Bahnhof in ca. 17 Gehminuten. Das passende Ticket für Ihre Fahrt finden Sie unter [www.agilis-tickets.de](http://www.agilis-tickets.de).

Kunstverein Coburg e.V., Park 4a, 96450 Coburg  
Tel. 09561/25808  
[kv.coburg@gmail.com](mailto:kv.coburg@gmail.com)  
[www.kunstverein-coburg.de](http://www.kunstverein-coburg.de)

## Friedensmuseum Meeder

Erinnerungen an Krieg und Frieden

Mit Frieden ist es wie mit Freiheit oder der Luft, die wir atmen. Solange er da ist, ist er für uns selbstverständlich – erst wenn er fehlt, realisieren wir, welche essentielle Lebensgrundlage er darstellt. Insofern kann der Wert einer Stätte, die uns an diese so grundlegende wie leider allzu schnell vergessene Wahrheit erinnert, gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Die kleine Gemeinde Meeder bei Coburg ist ein solcher Ort, in dem seit langem die wunderbare Tradition herrscht, den Frieden zu feiern. Und wie um unsere These zu bestätigen, geht diese Tradition auf einen der schrecklichsten Kriege der Europäischen Geschichte zurück: Kein Konflikt zuvor forderte so viele Opfer wie der dreißigjährige Krieg, und als er 1656 endlich sein Ende fand, waren die Menschen darüber so erleichtert, dass sie jedes Jahr ein Friedensdankfest abhielten. Dass sie dies über die Jahrhunderte hinweg sogar bis heute tun, spricht bereits Bände darüber, wie prägend solch eine Kriegserfahrung sein muss. Doch auch im übrigen Jahr ist der Friedensgedanke hier lebendig. So hat man ihm eigens ein äußerst sehenswertes Museum gewidmet, das in verschiedenen Ausstellungen die unterschiedlichsten Aspekte von Krieg und Frieden beleuchtet: Kriegstreiber und Friedensaktivisten, erschreckende aber auch hoffnungsfrohe geschichtliche Zeugnisse wie beispielsweise ein Hochzeitskleid aus dem Stoff eines Soldatenfallschirms – unzählige faszinierende Exponate finden hier ihren Platz und ihre geschichtliche Einordnung. Besonders eindrucksvoll und ergreifend: ein Videoprojekt, bei dem Jugendliche Zeitzeugen befragen, die den zweiten Weltkrieg und die Nachkriegszeit noch selbst erlebt haben.



Mit agilis (RB 18/RB 24) stündlich aus Richtung Bad Rodach, Coburg und Bayreuth Hbf nach Meeder. Sie erreichen das Friedensmuseum in ca. 15 Minuten Fußweg. Das passende Ticket für Ihre Fahrt finden Sie unter [www.agilis-tickets.de](http://www.agilis-tickets.de).

Friedensmuseum Meeder e. V. Hirtenhof 13, 96484 Meeder  
Tel. 0172/8255019  
[info@friedensmuseum-meeder.de](mailto:info@friedensmuseum-meeder.de)  
[www.friedensmuseum-meeder.de](http://www.friedensmuseum-meeder.de)

# FREIZEITTIPPS MITTE



## Käthe-Kruse-Puppen-Museum

Für Kinder zwischen 1 und 99 Jahren

Wann ist man eigentlich aus dem Alter raus, in dem man sich für Puppen begeistert? Für die meisten dürfte sich die Antwort wohl irgendwo im einstelligen Bereich bewegen. Es gibt jedoch auch Puppen, von denen ein besonderer Zauber auszugehen scheint, welcher die Macht besitzt, diese Altersschränke aufzuheben und selbst bei hochbetagten "Kindern" noch Begehrlichkeiten zu wecken. Und es ist vor allem ein Name, der für alle Zeiten mit diesem Zauber verbunden ist: Käthe Kruse. Die begnadete Künstlerin besaß wie niemand sonst die Gabe, sich mit ihren Kreationen einen Weg in Kinderherzen zu bahnen. Und wer mit diesem Talent gesegnet ist, muss auf den Erfolg nicht lange warten. Bereits ein Jahr nach ihrer ersten Präsentation im Jahr 1910 durfte sie die Große Goldene Medaille auf der Internationalen Puppenausstellung in Florenz entgegennehmen – der Startschuss für einen fulminanten Siegeszug durch die Kinderzimmer dieser Welt. Doch auch Sammlerherzen schlagen höher, und so erzielen seltene Exemplare mittlerweile sagenhafte Preise. Wer nun Lust ver-

spürt, sich selbst verzaubern zu lassen, dem sei ein Besuch in Donauwörth empfohlen. Dort werden die berühmten Puppen nicht nur bis heute gefertigt, sondern hier findet sich auch ein wunderhübsches Museum, das in liebevoller Detailtreue die Welt der Käthe Kruse zum Leben erweckt: Über 150 Spielpuppen, Soldaten- und Puppenstubenfiguren, kostbare Sammlerstücke in kunstvoll gestalteten Szenen, Karussells, Theaterbühnen für Ballerinen und Märchenfiguren und vieles mehr erwartet einen hier. Wer ihrem Charme bisher noch nicht erlegen ist, wird die kleinen "Wesen" spätestens hier für immer ins Herz schließen.



Mit agilis (RB 15/RE 18) stündlich aus Richtung Ingolstadt oder Ulm nach Donauwörth. Das Museum ist vom Bahnhof in einem 15-minütigen Spaziergang durch die Altstadt erreichbar. Das passende Ticket für Ihre Fahrt finden Sie unter [www.agilis-tickets.de](http://www.agilis-tickets.de).

Käthe-Kruse-Puppen-Museum,  
Pflegstraße 21a, 86609 Donauwörth  
Tel. 0906/789-170, [museen@donauwoerth.de](mailto:museen@donauwoerth.de)  
[www.kaethe-kruse-puppenmuseum.de](http://www.kaethe-kruse-puppenmuseum.de)

## Schloss St. Emmeram

Fürstenschloss und Thurn und Taxis Museen

Wussten Sie, dass Regensburg einst die Hauptstadt Bayerns war? Nun, selbst, wem dies nicht bekannt ist, der ahnt, wenn er durch die Straßen der prächtigen historischen Altstadt wandelt, auf welche glorreiche Vergangenheit diese Stadt zurückblickt. Und die Bewunderung des Reisenden wird spätestens dann in staunende Ehrfurcht umschlagen, wenn er sich auf seinem Weg durch die mittelalterliche Pracht der Altstadt vor dem größten bewohnten Schloss Deutschlands wiederfindet: Bei dem eindrucksvollen ehemaligen Benediktinerkloster handelt es sich um heutige Schloss St. Emmeram, bis heute Sitz der berühmten Fürstenfamilie der von Thurn und Taxis. Eine Familie, die sich durchaus im Klaren darüber ist, welchen einmaligen Kulturschatz sie besitzt und ihn daher in weiten Teilen der Öffentlichkeit zugänglich macht. Und so lassen sich nicht nur die prachtvollen Prunkräume wie der Ballsaal, der Silbersaal, der exotische Wintergarten oder das kunstvolle Marmortreppenhaus bestaunen, sondern auch der weitläufige Marstall samt Reithalle sowie einer umfangreichen Sammlung an Kutschen des 18. bis 20. Jahrhunderts. Die fürstliche Schatzkammer zeigt den Besuchern hochwertiges Mobiliar, feines Porzellan, wertvolle Tabatieren, exklusive Waffen und erlesene Gold- und Silberpretiosen aus den führenden Kunstwerkstätten Europas gezeigt. Schloss St. Emmeram, tausend Jahre alt und hochmodern zugleich, entführt in die Welt einer der bedeutendsten Dynastien des europäischen Hochadels. Im Juli laden die Thurn und Taxis -Schlossfestspiele in den Schlosshof, im Advent der Romantische Weihnachtsmarkt. Ein heißer Tipp für alle, die sich für den Glanz vergangener Epochen begeistern.



Mit agilis (RB 17/RE 18/RB 51) aus Richtung Ingolstadt, Neumarkt oder Plattling nach Regensburg. Die Thurn & Taxis Museen sind vom Regensburger Hbf wenige Gehminuten entfernt. Das passende Ticket für Ihre Fahrt finden Sie unter [www.agilis-tickets.de](http://www.agilis-tickets.de).

Fürst Thurn und Taxis Museen  
Emmeramsplatz 5, 93047 Regensburg  
[www.thurnundtaxis.de](http://www.thurnundtaxis.de)



Der schönste Tag im Leben? Nun, der Volksmund kennt die Antwort: Das ist der Tag, an dem zwei Liebende sich das Ja-Wort geben, das feierliche Versprechen, von nun an gemeinsam durch gute wie schlechte Tage zu gehen, bis dass der Tod sie scheidet. Zwar weiß man natürlich auch, dass Letzteres mittlerweile leider auch oft genug vom Scheidungsanwalt anstatt vom Sensenmann übernommen wird, doch das ändert wenig an der Euphorie und den großen Hoffnungen, die mit der Hochzeit verbunden werden. Die Redewendung kommt also nicht von ungefähr, viele Paare verbringen Monate der Planung und Vorbereitung, damit dieser Tag auch wirklich absolut perfekt wird. Wenn nun also auffällig viele Menschen ihren schönsten Tag an einem bestimmten Ort begehen, so scheint es sich da wohl um ein ganz besonderes Fleckchen Erde zu handeln.

# LUFTKURORT WIRSBERG

"Ja, ich will hier heiraten"

Wirsberg, so lautet der Name der kleinen Gemeinde, in der so viele Jaworte über so viele lächelnde Lippen gehen. Und die Frage, woran das wohl liegen könnte, beantwortet sich für jeden ganz von selbst, der schon einmal das Vergnügen hatte, sich diesen Ort näher ansehen zu können. Eine märchenhafte Hochzeit braucht schließlich auch die passende Umgebung. Und was Märchenhaftigkeit angeht, lässt Wirsberg nun mal keinerlei Wünsche offen. Dies verdankt die Gemeinde zuallererst natürlich ihrer märchenhaften Lage: Harmonisch schmiegt sie sich mitten in die überwältigende, wildromantische Naturlandschaft des Naturpark Frankenwald. Grüne Hügel soweit das Auge reicht bilden die beeindruckende Kulisse für den zauberhaft charmanten Ort mit seinem historischen Zentrum, seinem ebenfalls üppig grünen Erscheinungsbild und nicht zuletzt den beiden Flüssen, die sich verträumt ihren Weg durch diese Idylle bahnen. Man atmet spontan tief durch – und dies übrigens völlig zurecht, denn tatsächlich ist hier bereits die Luft besonders wohltuend: Wirsberg darf sich mit dem Prädikat "Luftkurort" schmücken, welches an Ortschaften

vergeben wird, deren Luft und Klima Eigenschaften aufweisen, die für Erholung und Gesundheit besonders förderlich sind. Verwundern muss einen dies nicht, schließlich gibt es hier weit und breit nichts, was für "dicke Luft" sorgen könnte. Ja, es ist wahrlich der perfekte Ort, um



sich zu vermählen, und jeder Ehe kann man nur wünschen, dass sie sich so entwickelt, wie das Gefühl, das sich hier einstellt: Alles in bester Ordnung, sagt dieses Gefühl, so lässt es sich leben. Wer sich also traut, sich trauen zu lassen, und dies in Wirsberg tut, der macht, zumindest

## KONTAKT

Gäste-Information Wirsberg Tel. 09227/932-20  
 Sessenreuther Str. 2 gaeste-information@markt-wirsberg.de  
 95339 Wirsberg www.wirsberg.de

was die Wahl des Ortes angeht, schon mal keinen Fehler. Und reiht sich damit in eine Tradition ein, die mittlerweile schon vier Jahrzehnte währt: Als erstes Hochzeitsdorf Deutschlands ging die Ortschaft im Jahre 1983 als ein neuer Stern am Heiratshimmel auf, und seitdem haben sich schon mehr als 2.700 Brautpaare ihr Ja-Wort gegeben. Was übrigens nicht nur der traumhaften Szenerie geschuldet ist, sondern auch dem einmaligen Service, der unbürokratischen und persönlichen Beratung des hiesigen Standesamts, das, wenn gewünscht, Trauungen auch mal außerhalb der normalen Dienstzeit durchführt. Jeder, der sich schon einmal mit der Organisation einer Hochzeit herumgeschlagen hat, weiß, wie überaus wertvoll ein solches Angebot sein kann. Persönlich und herzlich sind die Wirsberger Hochzeiten, und wer sie hier gefeiert hat, der kommt auch wieder, um hier seine Jubelhochzeiten zu feiern.

Es soll aber nicht der Eindruck entstehen, Wirsberg wäre ausschließlich ein Tipp für Heiratslustige. Natürlich ist der Ort auch für alle anderen ein lohnendes Ziel. Ob das nun der passionierte Einzelgänger oder die vielköpfige Familie ist – Wirsberg bietet die komplette Leistungspalette eines renommierten Urlaubsortes. Sehenswürdigkeiten wie die Markgrafenkirche, der denkmalgeschützte Marktplatz samt Fachwerk-

sowie verschiedenste Sportmöglichkeiten. Auch die hohe Dichte an Vereinen und Verbänden, die für eine äußerst vitale Freizeitkultur sorgen, ist ein beredtes Zeichen für die Lebenslust der Wirsberger.



Anstecken lassen kann man sich davon besonders gut in einem der Cafés oder Restaurants, wo man sich mit exquisiter fränkischer Küche verwöhnen lassen kann. Dass man hier ganz besonderen Wert auf gutes Essen legt, zeigt sich bereits daran, dass man leicht auch mal ein bekannter Fernsehkoch werden kann, wenn man hier aufwächst: So geschehen beim sympathischen Wirsberger Alexander Herrmann, der direkt am Marktplatz sein Sterne-Restaurant, sowie das Posthotel betreibt. Dass er trotz der Möglichkeiten, die eine solche Karriere sicherlich bietet, seinem Heimatort treu bleibt, kann einem ebenfalls zu denken geben. Dazu passt auch Folgendes: Als bisher einziger Ort in Oberfranken ist Wirsberg seit 2007 Mitglied bei Cittaslow, der "Internationalen Vereinigung der lebenswerten Städte".



Rathaus, die historische Schorgastbrücke, das erste Kaiserdenkmal Bayerns, der Terrassenturmhügel oder die Ruine Heilingskirche: Trotz seiner schnuckeligen Größe kann Wirsberg mit vielen historischen Sehenswürdigkeiten aufwarten, schließlich kann es auf eine Geschichte zurückblicken, die bis ins 13. Jahrhundert zurückreicht. Dazu kommt das reichhaltige Freizeitangebot: Ein ausgedehntes Radwegenetz, barrierefreie Tal-Wanderwege und bergige Höhenpfade, Aussichtspavillons und Ruhebänke mit fantastischem Panoramablick, gepflegte Grünanlagen, das Sommerbad samt Riesenwasserrutsche, Spielplätze, eine aufregende Steilhangrutsche, Kleintiergehege, eine Kneippanlage



## HEISSER TIPP!

Wenn Sie Wirsberg besuchen, lassen Sie sich auf keinen Fall das **DEUTSCHE DAMPFLOKOMOTIV MUSEUM** im direkt benachbarten Neuenmarkt entgehen! Im **größten Spezialmuseum** seiner Art kann man hautnah die schwarzen Giganten der Eisenbahngeschichte und ihre faszinierende Technik erleben. Nicht nur für Technikfans in absolutes Muss!

[www.dampflokmuseum.de](http://www.dampflokmuseum.de)

**Mit agilis (RB 24) stündlich aus Richtung Coburg und Bayreuth nach Neuenmarkt-Wirsberg. Alle Sehenswürdigkeiten in Neuenmarkt liegen fußläufig vom Bahnhof entfernt. Wirsberg erreichen Sie mit dem Anrufliantaxi in ca. 20 Minuten, zu Fuß in ca. 30 Minuten.**





Beim Rosenkohl scheiden sich die Geister. Für die einen ein schier unwiderstehlicher Gourmet-Happen, machen sich andere eher wenig daraus oder finden ihn gar zu bitter. Eines kann allerdings niemand bestreiten: Gerade in der kalten Jahreszeit ist Rosenkohl ein fantastischer Vitaminlieferant und eigentlich genau das, was wir brauchen, um unseren Körper winterfest zu bekommen. Da zu unserem Körper aber nun mal auch der Gaumen gehört und sich dieser von einem "weil's halt gesund ist" nur mäßig überzeugen lässt, haben wir hier eine tolle Rezeptidee für Sie aufgetan, die Rosenkohl-Skeptiker zu Fans konvertieren kann und für Liebhaber eine weitere leckere Variation ihres favorisierten Gemüses darstellt: Karamellisiert als Tarte und mit einem frischen Dip serviert!

### Zutaten für 1 Tarte:

- 100 g + 5 EL kalte Butter
- 200 g Dinkelmehl (Type 630)
- 1 TL + 2 EL Rohrzucker
- 1 Ei (Gr. M)
- 450 g Rosenkohl (kleine Köpfe)
- 3 Stiele frischer Thymian
- 1 EL flüssiger Honig
- 300 g griechischer Joghurt
- 1/2 Bio-Zitrone
- Salz, Pfeffer

## ROSENKOHL-TARTE

### Mit Zitronen-Joghurt-Dip

- 1 100 g Butter raspeln, anschließend 30 Minuten einfrieren. Mehl, 1 TL Zucker und ½ TL Salz mischen, dann das Ei, die Butterspäse und ca. 3 EL eiskaltes Wasser zufügen und alles per Hand zu einem glatten Teig verkneten (es sollen noch Butterstückchen zu sehen sein). Teig flach drücken und in Klarsichtfolie gewickelt für eine halbe Stunde kalt stellen.
- 2 Ofen vorheizen (E-Herd: 200°/Umluft: 180°). Rosenkohl putzen, am Strunk kreuzweise einschneiden, ca. 3 Minuten in Salzwasser garen, abgießen, abschrecken und abtropfen lassen. Thymianblätter abzupfen. Eine ofenfeste Pfanne (ca. 22 cm Ø) erhitzen, den Honig und 2 EL Zucker darin karamellisieren, dann vom Herd nehmen. 5 EL Butter und 1 TL Salz im Karamell schmelzen und den Thymian unterrühren. Rosenkohl darin verteilen und das Ganze würzen.
- 3 Teig auf etwas Mehl rund (ca. 24 cm Ø) ausrollen. In die Pfanne auf den Rosenkohl legen, dabei außen den Teigrand nach unten andrücken. Tarte ca. 30 Minuten backen. Joghurt und Zitronenschale verrühren, mit Salz und Pfeffer würzen. Tarte aus dem Ofen nehmen, kurz abkühlen lassen und vorsichtig auf ein großes Brett stürzen. In Stücke schneiden, mit dem Dip servieren.

### UNSER BUCHTIPP!

Für alle, die nie wissen, was Sie mit Rosenkohl, Topinambur oder Schwarzwurzel anfangen sollen, ist dieser Ratgeber für Herbst- und Wintergemüse genau das Richtige. Autorin Cornelia Schinharl zaubert aus deutschem Wintergemüse alltagstaugliche Rezepte aus Gemüsen, die die meisten bisher nur vom Marktstand kennen und die daher völlig neue Geschmackserlebnisse garantieren – immer nach dem Motto: Lecker, gesund und preiswert. (Graefe und Unzer Verlag; Preis: 11,99€)





Das erste, was einem bei unserem Quartalstipp, dem beschaulichen Städtchen Wirsberg, in den Sinn kommt, ist natürlich seine grandiose Lage im Fichtelgebirge, das man ohne Übertreibung zu einer der schönsten deutschen Landschaften zählen darf. Mit seiner urgewaltigen Natur und den markanten Felsformationen war diese Gegend für die Menschen aber zu allen Zeiten auch ein mystischer Ort, der die Fantasie aufblühen ließ und an dem man schon immer ein wildes Treiben von Zwergen, Trollen, Riesen, Fabelwesen und Übernatürlichem jeglicher Couleur verortete. So vielgestaltig ist dementsprechend auch die Sagenwelt, die sich um diesen verwunschenen Landstrich rankt, dass sie ganze Buchbände füllt. Aus dieser Fülle haben wir für Sie eine Geschichte herausgesucht, die uns besonders gut gefallen hat, nicht nur, weil sie so wunderbar surreal daherkommt, sondern auch, weil sie mit so einigen unerwarteten Wendungen aufwartet.

## PARANORMALER VENEDIG-URLAUB

### Von Wirbeln, Messern und gebeamten Landwirten

„Es war schon spät am Abend, als in einem kleinen Ort im Fichtelgebirge einige Bauern nach feuchtfröhlicher Runde aus der Tür der Dorfkneipe traten, um leicht benebelten Sinnes schließlich den Heimweg anzutreten. Doch als sie so vor dem Wirtshaus standen und den Abschied mit derbem Scherz und kühnen Schwänken noch ein wenig in die Länge zogen, erhob sich mit einem mal wie aus dem Nichts ein unheimliches Brausen in der dunklen Gasse, und obwohl sich bis dahin kaum ein Lüftchen geregt hatte, tobte ihnen plötzlich ein mächtiger Wirbelwind entgegen. Wie angewurzelt und mit aufgerissenen Augen und Mündern standen die Männer da und starrten ungläubig auf das irrwitzige Schauspiel. Nun war jedoch einer unter ihnen, Hans mit Namen, der war derjenige, welcher an diesem Abend am häufigsten den Krug zum Munde geführt hatte. Ein Umstand, der dafür sorgte, dass sich Hans von dem Spuk partout nicht schrecken lassen wollte. So griff er trotzig nach seinem Messer, und mit einem leicht vernuschelten »Nimm dies, du alberne Windhos!« warf er es geradewegs in den Wirbel. Doch wie eiskalt fuhr es nun selbst ihm in die Glieder, als er gewahrte, wie kurz darauf und just an selbiger Stelle die Gestalt eines adeligen venezianischen Herrn in Erscheinung trat, von dessen edlem Antlitz eine leicht schaurige Wirkung ausging, vornehmlich dadurch, dass in seinem rechten Auge ein wohlbekanntes Messer steckte. Durch diese Wendung der Ereignisse kam Leben in die bis dahin eher passive Versammlung: Mit kalkweißen Gesichtern und gesträubtem Nackenhaar stieben die armen Landwirte nun auseinander und beeilten sich, auf direktem Wege und so schnell ihre butterweichen Beine sie trugen, die sichere Heimstatt zu erreichen. Einer

unter ihnen – Hans mit Namen – preschte besonders emsig voran, während er Stoßgebete zum Himmel schickte, bloß nicht erkannt worden zu sein. Und zunächst schien es tatsächlich so, als ob sie erhört worden wären: Der nächste Morgen graute, und nichts Außergewöhnliches geschah. Und auch die folgenden Tage und Wochen zogen folgenlos ins Land, sodass Hans bereits versucht war, die Schreckensnacht als einen bösen Streich seiner berauschten Fantasie abzutun. Doch eines Tages, er stand gerade auf seinem Feld, da war ihm mit einem mal so seltsam zumute, und bevor er wusste, wie ihm geschah, fand er sich in einer großen, fremden Stadt wieder, deren Straßen aus Wasser bestanden. Und noch während er verblüfft um sich blickte, hörte er jemanden seinen Namen rufen. Es war ein Fremder, der ihm gebot, in sein Haus zu folgen, welches im Inneren von Gold und Silber nur so strotzte. Als Hans dem Mann jedoch ins Gesicht blickte, gefror ihm das Blut: Es war der einäugige Venezianer! Doch dieser sprach: »Ich könnte dich strafen für deinen Leichtsin, denn du hast mir das Auge genommen. Ich aber habe dir verziehen. Hier, nimm dies zum Andenken an mich.« Und er beschenkte Hans, der vor Scham und Schrecken kein Wort herausbrachte, mit den kostbarsten Schätzen. Im nächsten Moment stand er wieder auf seinem Feld, die Schätze jedoch waren ihm geblieben.





# ORTE DER STILLE

## Klöster in der Region

**Auch, wenn uns das heutzutage nicht mehr so bewusst ist: Unsere Geschichte ist tief geprägt von der Kirche und vom christlichen Glauben. Neben den unzähligen Kirchen und Kapellen zeugen davon vor allem auch die Klöster. Seit Jahrhunderten haben Menschen diese Orte der Ruhe aufgesucht, um christliche Nächstenliebe zu praktizieren, ihr Leben Gott zu widmen, sich selbst zu finden. Auch hier in der Region findet man sie immer noch zahlreich vor, und wie unseren schnelllebigen Zeiten zum Trotz läuft das klösterliche Leben nach wie vor unbeirrt nach den selben Prinzipien wie eh und je. Und wie eh und je stehen auch heute noch ihre Pforten jedem Stress- und Sorgengeplagten offen. Wer sich auf eine Reise zu sich selbst wagen möchte, ist hier am richtigen Ort.**

### Kloster Azlburg

Ansprechend und dennoch unprätentiös wirkt dieses Elisabethinenkloster im schönen Straubing. Und dieses äußere Erscheinungsbild spiegelt auch die Werte und das Wirken der hier lebenden Ordensgemeinschaft wider. Seit über zwei Jahrhunderten begleitet der Leitspruch "Liebe zu Gott und zum Nächsten - in diesen beiden liegt das allumfassende Gesetz" die Gemeinschaft der Schwestern in ihrem geregelten Tagesablauf, bestehend aus Gottesdiensten, Gebet, Arbeit. Besonderen Wert legt man hier auf Beziehungsfähigkeit, nicht nur zu Gott, sondern auch zu seinen Mitmenschen. Und da es kaum etwas gibt, was mehr verbindet als Musik, finden hier auch regelmäßig Konzerte statt.

<http://www.kloster-azlburg.de>

### Kloster Metten

Kloster Metten ist vielen ein Begriff, schließlich ist es mit seiner beeindruckenden Architektur und der herrlichen Barockkirche ein echter Touristenmagnet. Mit Recht darf es zu den bedeutendsten Klöstern des Landes gezählt werden, nicht nur, was seine Erscheinung, sondern auch seine kulturelle Wirkkraft betrifft. Neben dem mönchischen Leben, das hier seit vielen Jahrhunderten stattfindet, ist es ein Zentrum für Kunst, Bildung und Kultur, und dies in einer Fülle und Qualität, die ihresgleichen sucht. Sei es die berühmte Barockbibliothek und ihre kostbaren Schätze, sei es die weitläufige Klostergärtnerei, das eigene Gymnasium oder die zahlreichen exquisiten Musikveranstaltungen.

[www.kloster-metten.de](http://www.kloster-metten.de)

### Abtei Maria Frieden

Genau wie die Mönche im Kloster Metten leben hier die Ordensschwwestern nach den Regeln des heiligen Benedikt. Und doch ist die Atmosphäre dieses Ortes eine gänzlich andere. Deutlich ruhiger geht es hier zu, Geborgenheit, Gastfreundlichkeit und Kontemplation strahlt dieser Ort aus und entwickelt damit seinen ganz eigenen Charme. Und in der Tat ist hier alles darauf ausgerichtet, dass man sich als Besucher wohl fühlt, seien es die familienfreundlichen Gästehäuser, der Hofladen, in dem man Bioprodukte aus eigener Herstellung erhält, das Angebot, am geistlichen Leben teilzunehmen, oder schlicht die atemberaubende Natur, die einen hier umgibt.

[www.abtei-maria-frieden.de](http://www.abtei-maria-frieden.de)





Ursulinen Kloster Straubing

Kloster St. Josef



### Ursulinen Kloster Straubing

Da wir ja nun schon das Kloster Azsburg in Straubing vorgestellt haben, dürfen wir natürlich nicht verschweigen, dass hier noch ein weiteres Kloster seinen Sitz hat, das auf eine lange Tradition zurückblicken kann: Die Ursprünge des Ursulinenklosters gehen bis ins 17. Jahrhundert zurück, und bis heute folgen hier die Ordensschwester dem inneren Ruf und führen ein Leben im Rhythmus, den die Regeln ihres Glaubens vorgeben – nach dem Vorbild der heiligen Angela Merici und in der Nachfolge Jesu. Mit dieser Entscheidung sind natürlich große Herausforderungen verbunden, da dieses Leben nicht nur Selbstdisziplin erfordert, sondern auch ein Weg ist, der gleichzeitig nach innen zu sich selbst und nach außen zu den Mitmenschen führt.

[www.kloster.ursulinen-straubing.de](http://www.kloster.ursulinen-straubing.de)

Kloster Banz



### Kloster St. Josef Neumarkt

Das Kloster St. Josef ist ganz besonders darauf ausgerichtet, Menschen, die sich nach Erholung und einer echten Auszeit sehnen, bei sich aufzunehmen. Mit über 50 Einzelzimmern und 26 Doppelzimmern kann man von einem richtigen Hotelbetrieb sprechen. Mitten in schönster Natur gelegen geht von diesem Ort wohltuende Ruhe und Kraft aus. Und wer sich hier zu einem Aufenthalt entschließt, kann aus vielen Angeboten wählen, die ihn auch selbst wieder in die eigene Kraft kommen lassen: Yoga- und Achtsamkeitskurse, Wanderungen, Radtouren, ein wunderschöner Golfplatz in der Nähe und vor allem viel Zeit und Muße, um die innere Balance wieder herzustellen. Auch für Seminare und eigene Musikveranstaltungen ist dies der perfekte Ort.

[www.stjosef-nm.de](http://www.stjosef-nm.de)

### Kloster Banz

Majestätisch – das Wort, das einem beim Anblick des Klosters Banz als erstes in den Kopf kommt, nicht nur wegen seiner prächtigen Architektur und seiner gewaltigen Dimensionen. Es ist vor allem die erhabene Lage, von der aus man weithin das Maintal überblickt, das dieses Bauwerk zu etwas so Besonderem macht. Obwohl die Geschichte des Klosters am weitesten zurückreicht, ist es das einzige in unserer Auswahl, das heute keinen Orden mehr beherbergt. Die Abtei wurde 1803 aufgehoben und beherbergt heute ein Bildungszentrum. Für Besucher ist das aber kein Nachteil, im Gegenteil, denn es bedeutet, dass hier nun mehr Raum für Kultur und Freizeit entstand. Und so erwartet den Gast hier feinste fränkische Gastronomie, ein eigenes Museum, Übernachtungsmöglichkeiten und ein schier überwältigendes Freizeit- und Veranstaltungsangebot.

[www.hss.de](http://www.hss.de)

# DIE AGILIS STRECKENNETZE



# EVENTKALENDER

## JANUAR

**18.01.**  
Blumenball 2020  
Weiden

**23.01 bis 05.02.**  
33. Bamberger  
Kurzfilmtage  
Bamberg

**28.01.**  
Winter-Donauschwimmen  
Neuburg

**29.01.**  
Ulmer Narrensprung  
Ulm

## FEBRUAR

**05.02.**  
Lichtmessjahrmarkt  
Neumarkt

**05.02.**  
Faschingsumzug  
Donauwörth

**09. bis 10.02.**  
Petrimarkt  
Coburg

**11.02.**  
Faschingsumzug  
Gundelfingen

**11.02.**  
Wiener Ballnacht  
Ingolstadt

**12.02.**  
Jura-Bike - Motorrad-  
messe 2023  
Neumarkt

**17.02.**  
Dillinger Nachtumzug  
Dillingen

**18.02.**  
Rawetzer Narrenzug  
Marktrechwitz

**18. bis 21.02.**  
Faschingstreiben auf  
dem Bayreuther Markt  
Bayreuth

**19.02.**  
Faschingsumzug  
Neustadt a.d. Donau

**19.02.**  
Faschingsumzug  
„Tillywurm“  
Rain

**20.02.**  
Rosenmontagsgaudi der  
FG Burgfunken  
Neuburg

**21.02.**  
Faschingsgillamoos  
Abensberg

**25.02.**  
Ball des Sports  
Bayreuth

**26.02.**  
Matthias-Jahrmarkt  
Marktrechwitz

**21.02.**  
Bamberger  
Faschingsumzug  
Bamberg

## MÄRZ

**03.03.**  
Lange Einkaufsnacht  
Gundelfingen

**12.03.**  
Selber Musik- und  
Kneipennacht 2020  
Selb

**25. bis 26.03.**  
29. Ostereiermarkt  
Gundelfingen





# WANDERUNGEN

Das Schöne am Wandern ist: Es spielt keine Rolle, ob der Kalender gerade Januar oder Juli zeigt, jede Jahreszeit ist auch immer "Wanderzeit". Gerade in den kalten Monaten gibt es nichts, was mehr belebt und die Laune hebt, als ins Freie zu gehen und die Natur zu genießen. Hier zwei Wandertipps von uns, die Sie vielleicht noch nicht kennen.

## NETZ MITTE

### WANDERN DURCH STRAUBING

In welcher Stadt kann man schon eine Wanderrunde mit rund 17 km inklusive wunderschönen Aussichtspunkten gehen? Antwort: Auf den AOK-Parcours in Straubing. Sie führen vom Eisstadion auf dem Jungbrunnenweg durch eine kleine Gartensiedlung, dann durch den Stadtpark und am Tiergarten entlang, vorbei an der Rückseite des Bärengeheges, was einen Blick auf die kraftvollen, gelassenen Tiere erlaubt. Genauso empfehlenswert ist der spektakuläre Ausblick von den Aussichtstürme am Eisweiher und im Rosengarten sowie auf die Hochterrassenkante Fuchsberg. Die Tour lässt sich in die Jungrunnen-, die Vital- und die Aktivroute unterteilen. Oder aber zur großen Wanderung verbinden, alles überwiegend auf naturnahen Pfaden. Danach locken die Cafés und Gasthäuser der Stadt zum kulinarischen Abschluss des Ausflugs.

Informationen: [www.straubing.de](http://www.straubing.de)

**Bahnhof:** Straubing

**Startort:** am Bahnhof

**Schwierigkeit:** einfach

**Dauer:** 2 bis 4 Stunden

**Gesamtlänge:** zwischen 6 und 12 Kilometer, frei wählbar



## NETZ NORD

### FICHELGEIRGE - TOUR DURCH WEIDENBERG

Ausgangspunkt dieser romantischen Wanderung bildet die Wandertafel am Brunnen beim historischen Rathausplatz in Weidenberg. Der Weg führt entlang alter Fachwerkhäusern durch kleine Gassen zur Bildungsstätte "Altes Schloss". Von hier aus nimmt die Rundtour ihren Lauf und überrascht Wanderer immer wieder aufs neue mit herrlichen Ausblicken über die Landschaft der Region. Folgt man der Beschilderung, so kommt man schließlich wieder in Weidenberg an. Hier bieten sich nun natürlich auch diverse Einkehrmöglichkeiten an, welche sowohl Fränkische Küche als auch internationale Köstlichkeiten anbieten.

Informationen: [www.fichtelgebirge.bayern/natur/wandern](http://www.fichtelgebirge.bayern/natur/wandern)

**Bahnhof:** Weidenberg

**Startort:** Rathausplatz Weidenberg

**Schwierigkeit:** einfach

**Dauer:** ca. 2 Stunden

**Gesamtlänge:** 7 km



# MITMACHEN & GEWINNEN

- 1. Preis: 2 x zwei Eintrittskarten für Erwachsene in das Deutsches Dampflokomotiv Museum in Neuenmarkt
- 2. Preis: 2 x ein agilis-Schnuppertagesticket für zwei Personen
- 3. Preis: Ein agilis-Überraschungspaket

räuberisches Insekt	eine Südeuropäerin	zittern	ein Balte	Summe der Lebensjahre	Hinzufügung	Abk. für Deutsches Rotes Kreuz	vollendete Entwicklung	Nadelbaum	südamerikanisches Gebirge	Hülsenfrucht	Bein-gelenk	Himmels-richtung
Probe, Stichprobe				sich täuschen	jemanden ungeduldig antreiben			eine Zahl	Schaden im Gewebe		Zank, Ausein-ander-setzung	
Raum im Eisenbahn-wagen					Schlaf-gelegen-heit							7
ohne Inhalt				6 Elite	größeres Grund-stück	weit ab-gelegen			3 Reiter-schau der Cowboys	in die Hand nehmen, fassen		Ret-tungs-medi-ziner
		Schuss-waffe	Pflanze mit flei-schigen Blättern		9		Korb-blütler	Nieder-schlag		5		
auf etwas, jeman-den zu	eine Farbe					Wett-kampf-stätte; Manege	Gewich-ts-einheit (Kzw.)			spa-nisch: Fluss		
			Gestalt aus Moby Dick (Kapitän...)	Abstim-mung, Stimm-abgabe				brasil. Wäh-rungs-einheit	Musik-stück für zwei Sänger			4
Schluss	Paartanz im Drei- viertel-takt	1					Laub-baum			je, für (latei-nisch)	gefro-renes Wasser	
				kleinere Glaubens-gemein-schaft					Gabe, Spende			
würzige Flüssig-keit	sehr eilig gehen						Aktion, Hand-lung			Antrieb, Ver- lockung		
Wundmal					Nähgerät		8		andern-falls; außer-dem			

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9

Lösung per E-Mail an [gewinnen@agilis.de](mailto:gewinnen@agilis.de) oder per Post. Einsendeschluss ist der 17. März 2023.

Teilnahmebedingungen: Es entscheidet das Los. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Gewinnermittlung gespeichert, eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von agilis sowie ihre Angehörigen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Im Fall des Gewinns akzeptiert der Teilnehmer, dass sein Vorname, Nachname und Wohnort in den Medien von agilis veröffentlicht werden.

**DIE GEWINNER AUS PICO 4/2022**

- 1. Preis: Einen Gutschein der Bierotheek im Wert von 25,- EUR: Gerhard Pangerl, Regensburg
- 2. Preis: 2 x Eintrittskarten für zwei Personen in das Audi museum mobile: Miriam Pfänder, Nürnberg; Rainer Sindensberger, Weiden
- 3. Preis: Ein agilis-Überraschungspaket: Simon Engelhardt, Füssen



**Absender:**

.....

.....

.....

Hiermit willige ich ein, dass ich per E-Mail

bzw. per Post über weitere Angebote der agilis Eisenbahn- bzw. Verkehrs-gesellschaft mbH & Co. KG informiert werde. Diese Einwilligung ist selbstverständlich freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

**Lösungswort:**

.....

Bitte ausreichend frankieren

agilis Eisenbahngesellschaft mbH & Co. KG  
 agilis Verkehrsgesellschaft mbH & Co. KG  
 Gewinnspiel  
 Galgenbergstraße 2a  
 93053 Regensburg

# HIASIG'S G'SCHMARR

So einzigartig wie die Landschaft, durch die Sie vermutlich gerade fahren, ist auch die Art, wie die "Eingeborenen" sich hierzulande auszudrücken pflegen. Doch selbst, wenn Sie sich zu diesen zählen, heißt das nicht, dass Ihnen auch sämtliche Begriffe geläufig sind, welche die hiesigen Mundarten hervorgebracht haben. Versuchen Sie doch mal, diese bayerischen Vokabeln ins Hochdeutsche zu übersetzen:

„kasig“

{ bleich, blass }

„obenzen“

{ belästigen, nerven }

„ruachad“

{ räfflerig, geizig }

„Quetschn“

{ Akkordion, Harmonika }

„Loamsiada“

{ langweiliger / unbefahrener Mensch }

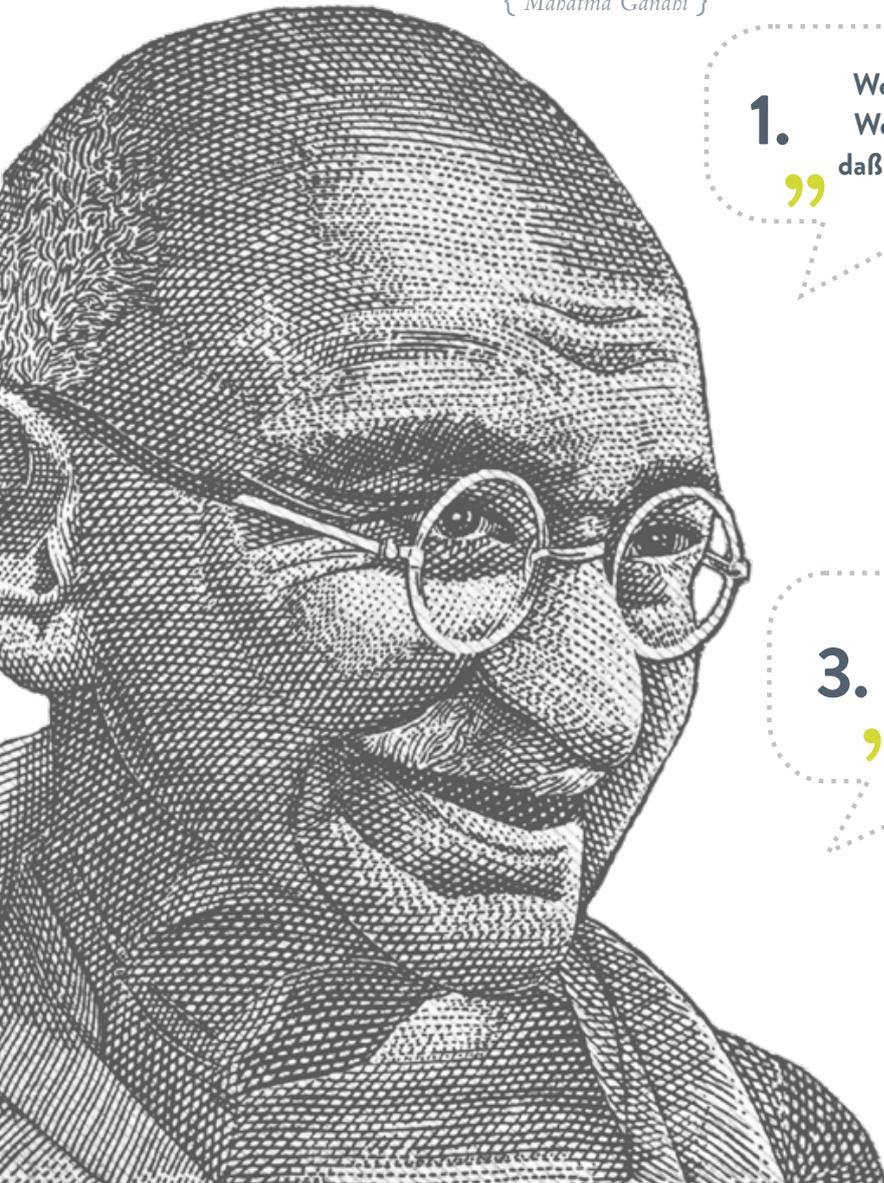
„Gracherl“

{ Limonade, Sprudel }

## ZITATSALAT

Hier ist Ihre Menschenkenntnis gefragt! Eines der vier Zitate haben wir der Berühmtheit, die Sie hier sehen, untergejubelt. In Wahrheit stammt es jedoch von jemand anderem. Also, was denken Sie: Um welche Weisheit könnte es sich handeln? Die Lösung sowie den eigentlichen Urheber finden sie rechts unten.

{ Mahatma Gandhi }



1.

”

Wenn Du meinst, die ganze Welt sei schlecht, bedenke, daß Leute wie Du darin leben.

2.

”

Die Geschichte lehrt die Menschen, dass die Geschichte die Menschen nichts lehrt.

3.

”

Jemanden lieben heißt, ihn so sehen, wie Gott ihn gemeint hat.

4.

”

Du und ich, wir sind eins. Ich kann dir nicht wehtun, ohne mich zu verletzen.

# CARTOON

von Till Winkler

die meisten Verbrecher kenne  
ich nur flüchtig



## GEHIRNKRITISCHE GEDANKEN

Eine Kolumne von Till Winkler

Okay, ich sag's jetzt mal wie es ist: Ich kann mein Gehirn nicht leiden. Oder sagen wir mal, unsere Beziehung ist... nun, schwierig. Ich weiß, ich sollte mich nicht zu laut beklagen, mir ist schon auch klar, dass ich mich wahrscheinlich schwer täte, beispielsweise diesen Text ganz ohne seine Mitwirkung zu verfassen. Und trotzdem bin ich der Meinung, irgendwie könnte es besser laufen. Ich mag jetzt nicht rüberkommen wie der totale Kontrollfreak, aber manchmal wünsche ich mir einfach ein bisschen mehr Mitspracherecht darüber, was in ihm so vorgeht. Beispiel: Ich bin mir ziemlich sicher, dass mein Gehirn damals in der Schule sehr aufmerksam war. Nur war das, was es so aufmerksam verfolgt hat, leider selten das, was mir die Lehrkraft zu vermitteln bemüht war. Dafür hätte ich aber bis ins Detail referieren können, was sich vor dem Fenster auf dem Sportplatz zugetragen hat, besonders, wenn die Mädchen gerade Sport hatten. Gut, das klingt jetzt so, als ob ich nicht zuhören wollte, aber so war's nicht. Selbst – nein – gerade, wenn ich versucht habe, mein Gehirn zum Zuhören zu zwingen, war es ganz offensichtlich der Ansicht, der Kaffeefleck auf dem Wollpulli meines Geschichtslehrers wäre bedeutend relevanter als sämtliche Napoleonischen Kriege. Und sehen Sie, genau das meine ich. Solche Sachen machen mich halt ganz einfach unsicher, ob das Teil tatsächlich die nötige Urteilskraft darüber besitzt, was nun wichtig ist, und was nicht. Das klingt jetzt hart, aber ich halte mein Gehirn für nur eingeschränkt geschäftsfähig. Und das ist jetzt seit der Schulzeit auch nicht wirklich besser geworden. Ich habe mir mein Leben zwar wohlweislich so organisiert, dass ich nur noch selten in solche Situationen gerate, ganz ver-

meiden kann ich sie aber immer noch nicht. Es kommt zum Beispiel vor, dass ich manchmal jemanden nach dem Weg fragen muss, weil mein Gehirn sich beim Losgehen mal wieder entschieden hat, mich anstatt an mein Handy lieber an Werbejingles der 80er Jahre zu erinnern. Während mir der freundliche Passant nun also die benötigten Informationen zukommen lässt, scheint sich mein Oberstübchen in einer posttraumatischen Episode wieder zurück in mein altes Klassenzimmer zu versetzen, und wenn mein Helfer dann wieder seiner Wege geht, weiß ich zwar, wie das Muttermal an seinem Kinn aussieht, oder ob er das "S" komisch ausspricht, mit Sicherheit aber nicht, wo ich jetzt lang muss. Schade eigentlich. Ich versteh' schon, warum man immer mehr auf künstliche Intelligenz setzt. Falls mein Hirn nicht das einzige sein sollte, das so funktioniert, heißt das nämlich, dass wir uns hier eine Welt gebastelt haben, für die sich unsere eigenen Gehirne schlicht nicht interessieren. Und ja, ich kenne die Sorgen, dass irgendwann die Computer, die wir uns da heranzüchten, selber sowas wie Bewusstsein entwickeln könnten. Oder dass das Internet zum Leben erwacht, um dann sein eigenes Ding durchzuziehen. Ich will das auch gar nicht kleinreden. Ich glaub' nur, wenn das Internet aus dem Zeug, das wir da so täglich einpflegen, seine Persönlichkeit entwickelt, dürfte die dann kaum weniger planlos sein als unsere eigene. Und wenn ich sehe, dass ich dem Internet aktuell offenbar zweifelsfrei beweisen kann, dass ich kein Roboter bin, indem ich zeige, dass ich in der Lage bin, Ampeln auf einem Foto zu zählen, denk ich mir: Wir haben wohl noch ein paar Jährchen Zeit, bis die Computer die Weltherrschaft übernehmen.

## Verschiedenes

Im Wald gibt's noch eine kleine Gute-Nacht-Geschichte, und jeder tut das, was er am besten kann:  
Der Bär kann gut lesen, die Häschen können gut lauschen und die Glühwürmchen gut leuchten.  
Und wie ist es mit dir? Kannst du die sieben Unterschiede finden?



## Komisches

"Meine Freundin meint, ich sei zu neugierig.  
Aber gut, das stand nur in ihrem Tagebuch.  
Deshalb muss es ja noch lange nicht stimmen."

Kommt ein Mann zum Arzt und meint:  
"Herr Doktor, immer wenn ich Hokus  
Pokus sage, verschwindet jemand...  
...Herr Doktor?"

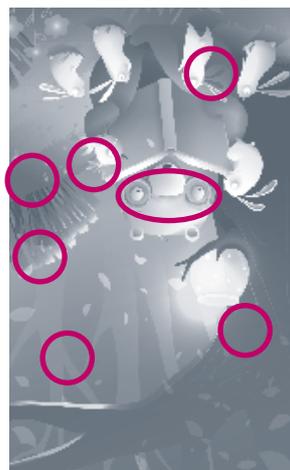
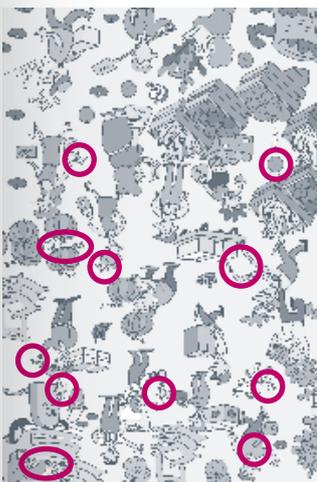
Herr Müller kommt ins Büro seines  
Chefs: „Entschuldigung Chef, darf  
ich Sie kurz stören.“

„Kein Problem. Was gibt's?“  
„Nichts, hatte einfach nur Lust,  
Jemanden zu stören.“

## Fehlerhaftes

Jeden Morgen wird auf dem Markt fleißig geräumt und aufgebaut. Auch heute beginnt wieder ein ganz normaler Markttag.

Doch Moment mal, ganz so normal ist er nun auch wieder nicht. Wenn du genau hinschaust, entdeckst du elf Dinge, die sehr seltsam sind.



LÖSUNGEN:

## Kurioses

Tiere sind was Tolles! Sie können schön sein oder lustig, majestätisch oder niedlich, sportlich oder tollpatschig. Auf jeden Fall immer interessant und spannend. Und manche Tiere sind ganz einfach unglaublich. Hier kommen ein paar tierische Unglaublichkeiten, die du bestimmt noch nicht gewusst hast.

### am faulsten

Das faulste Tier ist... NICHT das Faultier! Es ist der Koala. Er schläft 22 Stunden am Tag und ist nur zwei Stunden wach.



### am fleißigsten

Das fleißigste Tier ist tatsächlich das fleißige Bienchen, denn Bienen schlafen NIE!



### Graf Krake

Der Adelige unter den Tieren ist der Oktopus, denn er hat blaues Blut!



### die spinnt doch

Die Seidenspinner-Raupe hat elf Gehirne! Ob sie das jetzt zum klügsten Tier macht, darf man bezweifeln.





Selbst der leidenschaftlichste Workaholic gelangt irgendwann einmal an den Punkt, an dem er sich auf seine wohlverdiente Auszeit freut. Und alle anderen wissen es sowieso schon: Urlaub ist einfach die schönste Zeit! Nicht nur, weil man endlich "alle Viere grade" sein lassen darf, auch, weil man mal wegfahren und alles hinter sich lassen kann. Und natürlich sei jedem seine Urlaubsreise von Herzen gegönnt, es ist aber auch hier nicht verkehrt, sich bei der Planung ein paar Gedanken um die Umwelt zu machen. Schließlich kann man ja auch nicht wirklich wollen, dass nach dem eigenen Ferientrip die Natur erst einmal Urlaub von einem selbst nötig hat, oder?

# URLAUB FÜR DIE NATUR

## Das gute Gefühl von nachhaltigem Reisen

Das Thema "nachhaltiges Reisen" gelangt glücklicherweise zunehmend ins Bewusstsein vieler Menschen, und, der Natur der Sache entsprechend, gibt es mit steigender Nachfrage auch mehr und mehr Angebote für die Möglichkeit, einen wundervollen Urlaub zu verbringen und gleichzeitig den ökologischen Fußabdruck so klein wie möglich zu halten. So haben sich beispielsweise bereits über 130 Anbieter von nachhaltigem Tourismus auf dem "Forum anders reisen" zusammengefunden und damit eine große Plattform geschaffen, die nicht nur umwelt- sondern auch sozial gerechte Reiseerlebnisse ermöglicht. Weitere gute Anlaufstellen, speziell auch für ökologische Hotels und Unterkünfte, sind Buchungsplattformen wie *fairweg*, *Good Travel* oder *BookDifferent*. Wer sich erst einmal Inspiration, Tipps und Anregungen für die nächste Reise holen will, dem sei das wunderschöne Reisemagazin „Anderswo“ samt seiner Website *wirsindanderswo.de* empfohlen. Und wo wir gerade bei Inspiration sind: Wenn es ein Buch gibt, das so richtig Lust auf nachhaltiges Reisen macht, dann ist es der atemberaubende Reisebericht "In 80 Zügen um die Welt" der Autorin Monisha Rajesh, in dem sie von ihrer über 70.000 Kilometer langen Reise durch zahlreiche Länder und Kontinente erzählt. Eine ebenso fesselnde wie humorvolle Hommage an das Reisen mit der Bahn. Dies sind nur einige wenige Beispiele, die zeigen, dass sanfter Tourismus nichts ist, was mit viel Aufwand oder Entbehrungen zu tun hat. Im Gegenteil: Urlaub im Einklang mit der Natur ist nicht nur mindestens so spannend und erholsam, sondern trägt auch dazu bei, die Welt, die man bereist und bewundert, zu bewahren.



erschienen bei Edel Books, Preis: 17,95 Euro



## Die Reiselustige

5 Fragen an Sophia Wiesbeck  
 Autorin des Reiseblogs "Sophias Welt"



In ihrem Blog lässt Sophia uns an schönen Reisedingen teilhaben

### SOPHIAS WELTEN

[www.sophias-welt.de](http://www.sophias-welt.de)

 [www.twitter.com/Sophias\\_\\_Welt](https://twitter.com/Sophias__Welt)

 [www.instagram.com/sophiasweltblog](https://www.instagram.com/sophiasweltblog)

 [www.pinterest.de/sophiaswelten](https://www.pinterest.de/sophiaswelten)

**Deine Website macht wirklich vom ersten Moment an Lust aufs Reisen. Wie ging das eigentlich los? Wie kam es zu der Idee, Deine Reiseerfahrungen mit der Welt zu teilen?**

Ich bin vor ein paar Jahren in die Sächsische Schweiz gezogen und habe dort das Wandern wieder neu für mich entdeckt. Zuerst wollte ich meine Erlebnisse nur meiner Familie und meinen Freunden schildern, habe dann aber immer mehr Spaß daran gefunden, meine Reisen auch mit der Welt zu teilen und baue seitdem meinen Blog immer weiter aus.

**Du bist ja offenbar auch ganz schön rumgekommen. Was von der Welt hast Du bisher schon kennengelernt?**

Am liebsten war ich die letzten Jahre tatsächlich in der näheren Umgebung, also in Deutschland unterwegs, da ich gemerkt habe, wie wenig ich die verschiedenen Regionen kenne. Dabei gibt es hier so viele spannende und abwechslungsreiche Orte! In Europa bin ich sehr gerne unterwegs, hier hat es mir vor allem der Norden besonders angetan. Fernreiseziele waren z. B. der Oman, Südafrika, Florida, die Philippinen und Australien.

**Gibt es ein Erlebnis, das Dir ganz besonders im Gedächtnis geblieben ist?**

Spontan fallen mir hier gleich zwei Momente ein. Meine Begegnungen mit Wildtieren in Südafrika in den Nationalparks hat mich sehr berührt, da ich dort auf Safari noch Nashörner und Wildhunde sehen konnte, beides Arten, die vom Aussterben bedroht sind. Das zweite Erlebnis war nachts in der Wüste Wahiba Sands im Oman, in der ich ein atemberaubendes Sternenzelt sehen konnte - das waren Momente, die ich nie vergessen werde.

**Auf Deiner Seite geht es auch um Nachhaltigkeit. Welchen Stellenwert hat das Thema für Dich?**

Nachhaltigkeit spielt für mich auf Reisen eine große Rolle. Bei beruflichen Reisen bevorzuge ich öffentliche Verkehrsmittel, bei privaten und vor allem Flugreisen achte ich auf eine längere Reisezeit. Doch auch "kleinere" Aspekte wie eine nachhaltige und gute Ausrüstung sind mir wichtig. Vor Ort versuche ich den lokalen Tourismus zu unterstützen, in nachhaltigen Unterkünften zu übernachten und vor allem auch den Tierschutz vor Ort zu unterstützen.

**Du hast sicher auch schon Pläne für die Zukunft. Was sind Deine nächsten Ziele?**

Im Februar und März bin ich mit meiner Mama für fünf Wochen in Thailand, Laos und Kambodscha, worauf ich mich wirklich schon sehr freue! Als weitere Ziele stehen noch Irland, Kopenhagen, Venedig und Krakau auf meiner Liste für dieses Jahr.

JOB OHNE PERSPEKTIVE?

# BEI UNS ZUKUNFTSSICHER NEU STARTEN!

WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS!  
Finden Sie Ihren Job unter:

**KARRIERE.AGILIS.DE**

  
agilis

Ihre Bahn in der Region.

**Herausgeber:**

agilis Eisenbahngesellschaft mbH & Co. KG  
& agilis Verkehrsgesellschaft mbH & Co. KG  
Galgenbergstraße 2a  
93053 Regensburg  
Telefon: 0800 / 58 928 40  
(kostenlos aus dem deutschen Festnetz)  
marketing@agilis.de | www.agilis.de  
Alle Angaben ohne Gewähr.  
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**Grafik/Layout/Redaktion:**

OCAPY Design  
Angerstraße 16  
86179 Augsburg  
Telefon: 0176 / 47187822  
ocapydesign@yahoo.de

Für ein kostenloses Jahresabo einfach  
eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten  
an marketing@agilis.de senden.

**Bildnachweise:**

Titel: jozefmicio/stock.adobe.com; S2/3: ©agilis; ©Bildagentur-online/  
Sunny Celeste / Alamy Stock Foto; Harald Schindler/stock.adobe.com;  
Lumixera/stock.adobe.com; S4/5: ©agilis; S6/7: ©Kunstverein  
Coburg/Kuhnlein; ©Friedensmuseum Meeder; ©Käthe-Kruse-Museum;  
©Fürst Thum und Taxis Museum; S8/9: ©Gäste-Information Wirsberg;  
©Steinlein; ©Deutsches Dampflokomotiv Museum; S10/11: Lumixera/  
stock.adobe.com; ©Gräfe & Unzer Verlag; Benjamin/stock.adobe.com;  
S12/13: Pixel62/stock.adobe.com; Adam/stock.adobe.com; S16/17:  
Harald Schindler/stock.adobe.com; S18/19: ©Till Winkler; S20/21:  
©Krupion Rätselshop; Turaev/stock.adobe.com; Frank/stock.adobe.  
com; Popmarleo/stock.adobe.com; S.22/23: malp/stock.adobe.com;  
©Edel Books; ©Sophia Wiesbeck;



Möchten Sie mehr über agilis wissen?

dann besuchen Sie uns auf [www.agilis.de](http://www.agilis.de)  
oder schauen Sie doch mal rein bei:  
[www.facebook.com/agiliseisenbahn](https://www.facebook.com/agiliseisenbahn)  
[www.instagram.com/agiliseisenbahn](https://www.instagram.com/agiliseisenbahn)

Wir fahren **Bahnland**  
für das **Bayern**

**Gender-Hinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern auf dieser Website die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.